

WEG - Neue Möglichkeiten bei baulichen Veränderungen und E-Mobilität

23. Februar 2022, 14 – 17 h

Das Recht der baulichen Veränderungen hat sich durch die WEG-Reform komplett geändert. Hier ist buchstäblich kein Stein auf dem anderen geblieben. Gerade in Bezug auf die E-Mobilität sind an vielen Stellen Stolperfallen zu vermeiden. Das Seminar erläutert die Möglichkeiten und Risiken, des neuen Rechts. Dargestellt werden insbesondere die Möglichkeiten der Schaffung von Ladestationen für die E-Mobilität, die Antriebsfeder der Reform. Analysiert werden Fallstricke, die im Kostenwesen lauern, die in der Praxis noch weitgehend unterschätzte Problematik der Schaffung von Baufreiheit gegenüber Fremdnutzern (§ 15 WEG) und die Grenzen baulicher Veränderungen. **Schwerpunkte:**

- Kann jetzt alles ohne Begrenzungen gebaut werden?
- Kosten- und Nutzergruppen - was bei der Beschlussfassung beachtet werden muss.
- Ist ein Nutzungsausschluss wirklich ohne Begründung eines Sondernutzungsrechtes möglich?
- Privilegierte Maßnahmen – Anspruch nur auf das „ob“ der Maßnahme – wie klappt die Umsetzung?
- E-Mobilität – ist wirklich alles easy?
- Der Nachbar will auch eine Ladestation, jetzt genügt das Netz nicht – was tun?
- Baumaßnahmen ohne Nachteil (§ 20 Abs. 3 WEG) – was versteckt sich hier?
- Kann die Wiese zum Parkplatz werden oder stehen Nutzungsvereinbarungen baulichen Veränderungen im Wege?
- Wundertüte § 15 WEG – was muss man wissen?

Online-Seminar

mit **Dr. Frank Zscheschack, VR LG Frankfurt**

Der Referent ist Vorsitzender einer der für Hessen zuständigen zentralen WEG-Berufungskammern am LG Frankfurt/M., Autor zahlreicher Veröffentlichungen und Mitherausgeber der NZM. Er ist regelmäßig als Referent u. a. bei der Deutschen Richterakademie sowie in der Fortbildung von Rechtsanwälten und Verwaltern tätig. Er hat für Hessen an den Beratungen der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur WEG-Reform teilgenommen, ist u.a. Mitautor eines Handbuches zur WEG-Reform und kommentiert das neue WEG-Recht u.a. im MüKoBGB und im Jennißen.

Das Seminar erfüllt die Voraussetzungen des **§ 15 FA0**; es dauert **3 Stunden**. Für eine Bescheinigung nach § 15 II FAO werden wir Ihre Anwesenheit durch Webcam **oder** Kontrollfragen prüfen.

Anmeldung: **110 €** USt.-frei, incl. Skripten

Namen, Titel: _____

oder **lesbarer** Kanzleistempel

Kanzlei: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon _____

E-Mail: _____

Datum, Unterschrift

Mail an **info@sisra.lt**

Hinweis auf weitere Seminare:

Tagungen unter www.sisra.DE

Fortbildung unter www.sisra.LT